

Hilfskraft in innovativem Forschungsprojekt zur Entwicklung einer Quiz-App gesucht

Am Lehrstuhl für Persönlichkeitspsychologie und psychologische Diagnostik der Universität Münster interessieren wir uns dafür, wie Persönlichkeitseinschätzungen zustande kommen und wann diese Einschätzungen besonders zutreffend bzw. besonders verzerrt sind. Hierzu untersuchen wir meist die ersten Eindrücke, die Menschen beim Kennenlernen in Kleingruppen voneinander bilden.

In einem innovativen Projekt planen wir nun, eine App zu entwickeln, in der Nutzer*innen kurze Vorstellungsvideos von Personen sehen und in einem Ratespiel Schlussfolgerungen über diese Personen anstellen können. Nach wenigen Fragen erhalten die Nutzer*innen dann Feedback dazu, mit welchen Einschätzungen sie richtig lagen. Zunächst ist die Entwicklung eines Prototyps geplant, der nur wenige Basisfunktionalitäten aufweisen muss. Nach einer ersten Test- und Evaluationsphase sollen ggf. komplexere Funktionalitäten wie das Bereitstellen eigener Videos oder das Spielen in einem Multiplayer-Modus entwickelt werden.

In unserem jungen und interdisziplinären Projektteam ist ab März 2021 eine studentische Hilfskraftstelle zur technischen Unterstützung bei der App-Entwicklung mit einem Arbeitsumfang von 10 Stunden pro Woche zu besetzen. Folgendes sollten Sie für die Arbeit im Projekt mitbringen:

- Erfahrungen mit Webtechnologien vornehmlich JavaScript, aber auch HTML/CSS
- Erfahrungen mit MySQL
- Spaß daran sich mit eigenen Ideen im Team einzubringen
- Ein Studium im Bereich Informatik und Erfahrungen mit Android und iOS-Entwicklung sind vorteilhaft aber nicht zwingend notwendig

Das Projekt startet zum 1. März 2021 und ist zunächst begrenzt auf ein Jahr. Die Anstellung erfolgt im Rahmen der im Landeshochschulgesetz geltenden Bedingungen am Lehrstuhl für Persönlichkeitspsychologie und psychologische Diagnostik (Prof. Dr. Mitja Back) an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Da unser Team vollständig digital/remote arbeitet, müssen Sie nicht in Münster ansässig sein, sondern lediglich an einer Universität innerhalb der Europäischen Union eingeschrieben sein. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung, und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen mit einem kurzen formlosen Motivationsschreiben, einem tabellarischen Lebenslauf und einer aktuellen Notenübersicht aus dem Studium sind bis zum 15. Januar an rrau@uni-muenster.de zu richten.

Dr. Richard Rau (Projektleiter)